

Ausgabe 21 – Jahrgang 2020

NOTEN BLATT

DER JAHRESRÜCKBLICK DER
MUSIKKAPELLE PÖLLAU

Stolz und Schmälz

Musikkapelle Pöllau

Gastspiel im Westen

Musikalisch unterwegs im
Oberpinzgau und Ländle

Stolz und Schmälz

Der neue Tonträger
der Musikkapelle Pöllau

Sursum Corda

Berührendes Kirchenkonzert
mit ORF-Legende Sigi Bergmann



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

Neigt sich ein Jahr dem Ende zu, präsentiert die gesamte Medienlandschaft einen Jahresrückblick, in dem die wichtigsten Highlights der vergangenen zwölf Monate zusammengestellt werden. Mit der Jahresrückschau der Musikkapelle Pöllau, dem „Notenblatt“, können Sie gemeinsam mit uns das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lassen, Begegnungen in Erinnerung rufen oder über das Jahr als Ganzes reflektieren.

2019 haben wir einige Kilometer für Gastspiele in benachbarte Bundesländer zurückgelegt, vor allem aber das Kulturprogramm in unserem Pöllauer Tal gestaltet. Die Musikkapelle bestimmt den Jahreskreislauf von jedem einzelnen unserer Musiker und das durch die gemeinsame Musik, die gemeinsam verbrachte Zeit, sowie die gelebte Tradition. Diese Freude an der Gemeinschaft wollen wir mit Ihnen teilen und auch Sie als lebendiger Verein durch das Jahr begleiten.

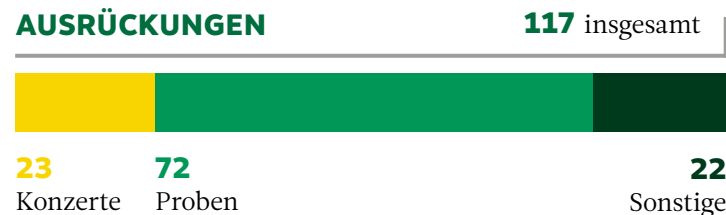
Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und Durchblättern unserer Jahresrückschau,

Ihr Redaktionsteam des „Notenblatt“,
Nicole Posch & Michael Fischer



Musikkapelle in Zahlen

 × **82** aktive Musikerinnen und Musiker



Kein Frühjahrskonzert im Jahr 2020

Aufgrund der Generalsanierung der NMS Pöllau steht uns im nächsten Jahr der Turnsaal als Konzertsaal leider nicht zur Verfügung. Nach längeren Überlegungen zu möglichen Alternativen haben wir beschlossen, kommendes Jahr kein Frühjahrskonzert zu veranstalten. Wir sind immer bestrebt ein hochwertiges Konzert zu gestalten, dabei spielt auch der Raum und dessen Akustik eine große Rolle. Im Herbst 2020 soll der Turnsaal wiedereröffnet werden, wir sind schon gespannt und freuen uns auf ein Frühjahrskonzert 2021.

VORWORT

des Obmanns Hannes Ofenluger

Geschätzte Damen und Herren!

Ein intensives, musikalisches und vor allem freudiges Jahr 2019 geht zu Ende. Ein Jahr geprägt von Proben und Aufnahmetermi- nen für unsere neue CD, einer Konzertreise, zwei vollbesetzten Konzerten und vielen weiteren besonderen Erlebnissen.

Dieses Besondere fühlen wir auch im Verein. Die Musik kommt nicht nur allein aus dem Instrument, sie kommt aus dem Menschen, der das Instrument spielt. Diese Harmonie ist das Ergebnis eines gut funktionierenden Vereins. Gegenseitige Wertschätzung, Geselligkeit und Freude an der Musik sind die Zutaten. Und diese Zutaten müssen immer ausreichend vorhanden sein.

Unseren Jungmusikern danke ich für den Ehrgeiz und die Bereitschaft mitanzupacken und trotz so zahlreicher Freizeitangebote sich für die Musik und den Verein Zeit zu nehmen. Es ist schön zuzusehen, wie verbunden ihr untereinander seid und mit welcher Freude ihr bei musikalischen und sonstigen Aktivitäten teilnehmt. Ihr habt die Zutaten des Vereins eindeutig aufgenommen! Es freut mich sehr, dass wir jedes Jahr junge Musikerinnen und Musiker bei uns begrüßen dürfen und diese sich am Vereinsleben aktiv beteiligen. Natürlich bedeutet dies auch Verpflichtungen, doch die Musik und ein funktionierendes Vereinsleben bereichern unsere Freizeit.

Natürlich möchte ich mich auch bei allen Mitgliedern des Vereins für den großen Einsatz und das Engagement bedanken. Es ist für alle eine Selbstverständlichkeit das Vereinsjahr mit großem Zeitaufwand aktiv mitzugestalten. An dieser Stelle danke ich auch den (Ehe-)Partnern der Musikerinnen und Musiker, sowie den Eltern unserer jungen Mitglieder für die tatkräftige Unterstützung und nicht zuletzt der Musikschule Pöllau und der Gemeinde Pöllau für die gute Zusammenarbeit. Im Namen aller Mitglieder der Musikkapelle Pöllau sage ich DANKE bei der

Die Musik kommt nicht nur allein aus dem Instrument, sie kommt aus dem Menschen, der das Instrument spielt.

öffentlichen Hand, bei der Wirtschaft und Gastronomie, den Vereinen und schlussendlich bei der ganzen Bevölkerung des Pöllauer Tales für die Unterstützung bei der Kalendersammlung, bei den Besuchen unserer Konzerte und anderen Veranstaltungen.



Als Obmann gilt es auch in das nächste Jahr zu schauen. Im Jahr 2020 gibt es wieder viele Möglichkeiten die Musikkapelle Pöllau live zu erleben. Einer der Höhepunkte wird die Klangwolke im Stift Rein am 26.10.2020 sein, bei der die Musikkapelle Pöllau als Vertreter der Steiermark gemeinsam mit anderen Musikerinnen und Musikern aus dem Bezirk ein Konzert und Marschmusik darbietet. Das Frühjahrskonzert kann aufgrund der Umbaumaßnahmen in der NMS in Pöllau im Jahr 2020 leider nicht stattfinden. Dennoch werden wir auch kommendes Jahr wieder in Pöllau und Umgebung sehr präsent sein, sei es bei den kirchlichen Festtagen, bei Platzkonzerten oder anderen Festveranstaltungen.

In der Hoffnung, dass ich Sie bei einem unserer nächsten Auftritte begrüßen kann, wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches, gesundes und gutes neues Jahr!

Ihr Hannes Ofenluger



VERONIKA, DIE CD IST DA!

Beim traditionellen Frühjahrsgruß der Musikkapelle Pöllau wurde der neue Tonträger präsentiert

Der Frühlingswind führte am Wochenende vor Ostern wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu unseren traditionellen Frühjahrskonzerten nach Pöllau. Aber heuer wurde nicht nur ein buntes Konzertprogramm zum Lenz präsentiert, sondern wir hatten auch die Ehre unsere neue CD, sowie den Imagefilm der Musikkapelle vorzustellen

CD-PRÄSENTATION

Der erste Teil des Konzertabends stand ganz im Zeichen der neuen CD Stolz und Schmäälz. Der feierliche Rahmen wurde genutzt, um den Tonträger öffentlich zu präsentieren und einige Stücke daraus live vorzustellen. Gemeinsam mit den Solisten der Hirschbirn Musi kam es auch zur Uraufführung des „Concerto für Tanzmusi“ aus der Feder unseres Mitglieds und stellvertretenden Kapellmeisters Wolfgang Kornberger.

In diesem Stück wird das Solistenensemble, bestehend aus einer traditionellen „Tanzmusi-Besetzung“, einem symphonischen Blasorchester gegenübergestellt. Mit dem Anspruch aus der Tradition heraus etwas komplett Neues zu entwickeln, entstand ein dreisätziges Werk, bei dem Wolfgang zunächst die



volksmusikalisch anklingende Melodie von den sieben Solisten vorstellen und später vom Orchester aufgreifen lässt.

FILM(MUSIK)

Von emotionaler Romantik, Banditen im Wilden Westen und dem Sternenkrieg in einer weit entfernten Galaxie erzählte dann der zweite Teil des diesjährigen Frühjahrskonzertes. Eröffnet mit dem erstmals präsentierten Imagefilm „Emotion pur!“ der Musikkapelle Pöllau wurde die richtige Stimmung geschaffen, um mit Klängen aus bekannten Meisterwerken der Filmmusik das Publikum im Konzertsaal zu verzaubern. So erklangen die Soundtracks zu Filmklassikern wie Out of Africa, Die glorreichen Sieben und zum

großen Finale die symphonische Trilogie aus Star Wars.

Ein besonderes Dankeschön geht nicht nur an unseren Kapellmeister Rainer Pötz, Kompositeur Wolfgang Kornberger und die Solisten der Hirschbirn Musi, sondern auch an Hans-Erich Seemann, der sich nach über 20 Jahren großartiger Konzertmoderation als Sprecher des Frühjahrskonzertes vom Publikum verabschiedet hat. Lieber Hans-Erich, und das sagen wir dir ganz ehrlich, herzlichen Dank für deine großartige Unterstützung und wir sind froh, dass du uns weiterhin als Stabführer und Pianist der Musikkapelle Pöllau erhalten bleibst.

Nicole Posch



Die Solisten der Hirschbirn Musi brillierten gemeinsam mit der Musikkapelle



STOLZ UND SCHMÄLZ

Die neue CD der Musikkapelle Pöllau



MUSIKKAPELLE PÖLLAU – EMOTION PUR!



Jetzt unseren Imagefilm „Emotion pur“ ansehen: www.mk-poellau.at/film

Stolz und Schmälz Musikkapelle Pöllau 2019		
1	Gruß aus Wien Robert Stolz	03'33"
2	En carrière Karl Komzák	03'01"
3	Über den Wellen Juventino Rosas	07'35"
Concertino für Tanzalmusi Wolfgang Kornberger		
4	Aufspün!	05'54"
5	Liadl	04'07"
6	Zwiefoch Solo: Hirschbirn Musi	03'51"
7	Mondflug Anton Hoffman	03'16"
8	Melodie für Tenorhorn Jindřich Praveček Solo: Thomas Zsivkovits	05'30"
9	Heldenmarsch Jindřich Praveček	03'44"
10	Böhmische Liebe Matthias Rauch Gesang: Helena Buchegger & Thomas Hofstädter	04'31"
11	Lippenfresser Leonhard Paul	03'58"
12	Maxglaner Zigeunermarsch Reloaded Volkweise/Tobi Reiser	03'06"

Vor genau 30 Jahren wurde die erste Langspielplatte mit unseren Klängen geschaffen, nun war es an der Zeit, einen ersten Tonträger unter dem Namen Musikkapelle Pöllau zu produzieren. Mit unserem neuen Tonträger „Stolz und Schmälz“ präsentieren wir die facettenreiche Klangwelt traditioneller Blasmusik, das Genre Polka-Walzer-Marsch bekommt aber einen modernen Anstrich verpasst und wird auf neue musikalische Wege geführt.

„Stolz und Schmälz“ – ein Titel, der schon viel vom Inhalt verrät: Diese CD soll den Stolz auf unsere Heimat, den Stolz auf gemeinsam Erreichtes und Erlebtes, sowie den Stolz auf einen Tonträger, bei dem mit viel Herz und auch einer großen Portion Schmälz interpretiert wurde, hörbar machen.

Entstanden ist dabei eine breitgefächerte CD für alle Generationen mit Stücken, die in sich harmonieren und so als Gesamtkunstwerk in einem Bogen durchgehört werden können. Mit dem Anspruch als örtlicher Traditionsverein und kultureller Grundpfeiler der Region zu wirken, findet sich auf der CD auch eine besondere Komposition aus den eigenen Reihen: Mit dem „Concerto für Tanzalmusi“, komponiert von Kapell-

meister-Stellvertreter Wolfgang Kornberger, gespielt von der Musikkapelle Pöllau und den Solisten der Hirschbirn Musi, wollen wir uns als Botschafter für unsere schöne Heimat präsentieren.

Eine CD-Aufnahme bedeutet aber auch immer großen Einsatz und ist eine Herausforderung für jeden einzelnen Musiker. Wir sind stolz dieses Vorzeigeprojekt gemeinsam realisiert zu haben und danken allen voran unserem Kapellmeister Rainer Pötz für die Gesamtleitung, sowie unseren beiden Aufnahmeleitern Thomas Hofstädter und Stefan Hutz für die fachkundige Unterstützung.

Wollen Sie nun die Klänge der Musikkapelle Pöllau auch außerhalb eines Konzertes zu sich nach Hause ins eigene Wohnzimmer holen? Unsere neue CD ist ab sofort bei allen Mitgliedern, sowie als Download und bei bekannten Streaming-Anbietern erhältlich. Wir bedanken uns jetzt schon für die Unterstützung am Weg zur Goldenen Schallplatte.

Nicole Posch

HIER ERHÄLTlich



120 Sekunden die berühren, 120 Sekunden die unsere Werte und Fähigkeiten transportieren, 120 Sekunden als bewegte Visitenkarte, die zeigen was die Musikkapelle Pöllau ausmacht – das alles wollten wir mit der Produktion eines Imagefilms ausdrücken.

Dazu hat uns das Filmteam von **Magic-Takes** ein Jahr lang begleitet und mit der Musik aus der Feder von Kapellmeister-Stellvertreter Wolfgang Kornberger wurde ein Video als Präsentation unseres Vereins geschaffen. Und das mit Emotion pur, denn Musik lässt uns niemals kalt.

Da Bilder, oder in diesem Fall bewegte Bilder, mehr als tausend Worte sagen, folgen Sie einfach diesem QR-Code und überzeugen sie sich szenisch wofür wir als Musikverein stehen.

Nicole Posch



Standbilder aus dem Imagevideo



frutura
Wir sind Obst & Gemüse





GASTSPIEL IM WESTEN

Unsere musikalische Reise nach Bramberg und Altsch

Mitte Juni begaben wir uns auf eine Konzertreise weit in den Westen nach Salzburg und Vorarlberg um befreundeten Musikvereinen einen Besuch abzustatten. Anlass der Reise war das 130-jährige Bestehen des Musikverein Harmonie Altsch die unter dem Motto „A ghörigs fescht“ zum Jubiläum luden. Die Verbindung ins Ländle und zum Musikverein Harmonie Altsch entstand durch unseren Archivar Johann Lippi Lechner, den es vor rund dreißig Jahren beruflich nach Vorarlberg zog. Daraus entwickelte sich eine große Freundschaft und seither besucht uns jährlich eine Abordnung des Musikvereines aus Altsch beim Bockbieranstich in Pöllau.

Auf dem Weg Richtung Vorarlberg nutzten wir am Freitagabend auch noch die Gelegenheit, ein Konzert im Oberpinzgauer Bramberg zu geben. Der Heimatort unseres Posaunisten Vinzenz Wurnitsch, bildet auch seine musikalische Heimat, denn Vinzenz war jahrelang Mitglied der Trachtenmusikkapelle Bramberg, sein Vater fast zwei Jahrzehnte lang Kapellmeister des Vereins. Somit war es uns eine große Freude ein



Konzert in Bramberg – dem Heimatort unseres Posaunisten Vinzenz

Konzert in der wunderschönen Kulisse des neu errichteten Musikpavillon am Dorfplatz zu spielen und sein Zuhause, sowie seine Wurzeln kennenzulernen.

Nach weiteren zahlreichen Stunden Busfahrt am nächsten Tag erreichten wir am Samstag unser Ziel Altsch. Dort angekommen, ging es auch schon bald mit dem musikalischen Programm weiter: Ein Sternmarsch zum Festzelt mit zahlreichen Musikkapellen. Vor dem Aufmarsch wurden wir unserem Festführer für das Wochenende, dem Bürgermeister von Altsch Gottfried Brändle, vorgestellt. Dieser hat uns vor Ort hervorragend begleitet, verköstigt und uns

an einer außerordentlichen Gastfreundschaft teilhaben lassen.

Am Festzelt angekommen, trauten wir unseren Augen kaum. Nur so viel: Die Weinlaube war ähnlich groß, wie bei uns manch Bierzelt. Wir feierten gemeinsam mit tausenden Gästen und verbrachten einen geselligen Abend mit lebendiger Vorarlberger Tradition und Festkultur.

Etwas gemächlicher als der Vorabend endete, begann der Sonntagmorgen mit einem Gottesdienst. Aber dann war es das auch schon wieder mit der Ruhe, denn wir waren im großen Festzelt für



Einmarsch zum Festzelt in Altsch



Über 30 Kapellen musizierten gemeinsam

einen zünftigen Frühschoppen verantwortlich und konnten mit unseren Klängen den Freunden aus Altsch eine große Freude bereiten.

Als würdigen Schlusshöhepunkt versammelten sich über 30 Musikkapellen im Zentrum von Altsch und verwandelten das Dorf beim Gesamtspiel in eine einzige Klangwolke. Ein beeindruckendes Erlebnis, wenn an die 1500 Musikerinnen und Musiker gemeinsam musizieren. Im Anschluss folgte dann der Umzug sämtlicher Kapellen durch Altsch zum Festzelt, wo jede Kapelle unter großem Jubeln empfangen wurde. Nach einer kurzen Stärkung und

Wvoller schöner Erinnerungen an diese Reise, ging es zurück nach Pöllau.

Wieder einmal konnten wir im doch stressigen Alltag mit rund 60 Musikerinnen und Musikern zwischen 13 Jahren und 87 Jahren eine sehr wertvolle, gesellschaftliche Ausrückung machen. Und das mit dem Ziel gemeinsam die Freude an der Musik zu teilen. Wir konnten unser Pöllauer Tal repräsentieren und unser Können auch außerhalb der Steiermark unter Beweis stellen. Danke allen dafür und vor allem auch an Peter Koch für die perfekte Reiseleitung und Organisation unseres Ausflugs.

Nicole Posch



W. Friedrich GmbH & Co KG
8225 Pöllau
Tel. 03335/2214 Fax: 03335/2214-4



Reparaturen & Ersatzteile aller Automarken
Herbert GAUGL Autoservice e.U.
Mechanik • Karosserie • Klima • Elektrik • Lackierung • Ölwechsel



Winkl-Boden 25 • 8225 Pöllau • T 03335 93051
office@schirnhöfer-heizung.at • www.schirnhöfer-heizung.at



Konzert im Festzelt in Altsch



Unsere Marketenderinnen mit Stabführer



WANN WIRD'S MAL WIEDER RICHTIG SOMMER

*Unsere Konzerttermine in
der warmen Jahreszeit*



Konzert im Pöllauer Aupark

Von wegen Pause, Runterschalten und Müßiggang – auch im Sommer hatten wir wieder einiges zu tun. Ein Rückblick auf die musikalischen Termine der Musikkapelle Pöllau in der warmen Jahreszeit:

Letztes Jahr waren sie zu Gast beim Bockbieranstich, heuer durften wir ihnen einen Gegenbesuch abstatten: Der **Musikverein Neusiedl bei Güssing** feierte sein 95-jähriges Bestehen und wir gratulierten Ende Mai mit einem Jubiläumsfrühschoppen.

Am 5. Juli fand unser alljährliches **Konzert im Pöllauer Aupark** statt. Für diesen lauen Sommerabend wählte unser Kapellmeister ein Programm aus traditioneller und moderner Blasmusik aus, das Team vom Gasthof Stelzer-Hubmann sorgte für das leibliche Wohl.

Der Musikbezirk Hartberg mit 32 Musikkapellen und über 1.800 Musikerinnen und Musikern lud auch heuer wieder zu **zwei Bezirksmusikfesten**. Die Musikvereine Wenigzell und Stubenberg stellen jeweils ein perfekt organisiertes Fest auf die Beine und wir feierten mit den beiden Kapellen ihre jeweiligen Jubiläen.

Beim diesjährigen **Feuerwehrfest** der FF Pöllau Anfang August durften wir den Kameraden nicht nur zur 145-Jahr-Feier gratulieren, sondern sie auch musikalisch bei der Segnung der beiden neuen Einsatzfahrzeuge unterstützen. Anschließend wurden die Gäste mit Marschmusik zum Festgelände im Schlosspark begleitet.

Und ein weiteres Mal konnten wir dieses Jahr mit der Freiwilligen Feuerwehr feiern: Mit unglaublichen 25.857 Stimmen gingen unsere Wehrkameraden bei der Wahl der Kleinen Zeitung zur **beliebtesten Feuerwehr** der Steiermark als Sieger hervor. Gemeinsam mit der Kameradschaftskapelle Pöllau und der Trachtenkapelle Pöllauberg waren wir für die musikalische Umrahmung des Festes zuständig und unterstützten auch das Rote Kreuz, sowie die Landjugend bei der kulinarischen Versorgung der Festbesucher.

Zum Abschluss unseres musikalischen Sommers durften wir am 13. September unsere **neuen Schlosswirte** Claudia und Jürgen Schmitz bei ihrer offiziellen Eröffnung mit unseren Klängen unterstützen.

Nicole Posch

UTI TEMPORIS

Nutze die Zeit

Bedingt durch den Ausfall unseres traditionellen Frühjahrskonzertes, nutzen wir die Zeit, um uns intensiv mit Ensemblemusizieren zu beschäftigen. Es ist eine sinnvolle Abwechslung zum normalen Blaskapellenleben und eine gute Möglichkeit am Fundament zu arbeiten.

In vielen österreichischen Berufsorchestern gibt es Musiker, die über ihren normalen Orchesteralltag hinaus, in diversen Ensembles musizieren. Viele Stilrichtungen können von großen Orchestern gar nicht abgedeckt werden. Vieles ist besetzungstechnisch gar nicht möglich.

*„Denn letztendlich ist
die Arbeit an der
Basis, die musikalische
Zukunft eines Vereines.“*

Auch in der Musikkapelle Pöllau gibt es Ensembles wie die „Hirschbirn Musi“ oder die „Safentaler Musikanten“, die neben ihrer Tätigkeit im Blasorchester ihren musikalischen Horizont öffnen und erweitern.

Viele Vorteile sprechen für das Musizieren in Ensembles:

- Zusammenarbeit von Alt und Jung: Jungmusikern wird der Einstieg in den Verein erleichtert. Sie fühlen sich aufgehoben. Die älteren Musiker fühlen sich jünger. Musizieren fördert die Kameradschaft.
- Andere Probenatmosphäre und Probensituation als im großen Orchester.
- Die Wahl der Literatur kann gezielter ausgesucht werden und man kann den Musikgeschmack aller Ensemblemitglieder treffen.
- ist eine Abwechslung zum „normalen“ Musizieralltag: Bestimmte Instrumente, die oft eine Begleitfunktion im Orchester haben, können im Ensemblespiel eine andere Rolle übernehmen. Das fördert wiederum die Motivation.
- Kreativität ist gefragt: Gemischte Ensembles bilden – daraus können sich sehr exotische Klänge und Gruppen ergeben.



- Musikalische Organisation innerhalb der Gruppe neu definieren: Wer führt die Gruppe musikalisch an? Wer organisiert die Gruppen nach Außen? Wie koordiniert sich das Register innerhalb?

Es ist nicht entscheidend, ob aus diesem „Projekt“ jetzt tatsächlich neue, „fixe“ musikalische Formationen entstehen. Viel wichtiger ist mir die Arbeit an der Sache, der gesamte Prozess der dafür notwendig ist. Die Musiker sollen etwas Neues dazulernen und daraus ihre Motivation schöpfen. Ensemblemusizieren ist für jedes Orchester eine Bereicherung. Denn letztendlich ist die Arbeit an der Basis, die musikalische Zukunft eines Vereines. Ganz nach dem Motto von Anton Bruckner: „Wer hohe Türme bauen will, muss lange am Fundament verweilen.“

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen MusikerInnen für die Freude am Musizieren.

Ihr Rainer Pötz

HASPL elektro
technik
Fachhandel | Service | Installation

Elektrotechnik Haspl GmbH

8250 Vornholz | Bahnhofstraße 80 oder Vornholz 29
T 03337 30 006 | www.elektro-haspl.at



SURSUM CORDA – EMPOR DIE HERZEN

*Gemeinsam mit Sigi Bergmann rührte die
Musikkapelle beim Kirchenkonzert*

Ein ganz besonders Fest als Symbiose von Musik, Literatur und stimmungsvollen Lichtbildern erlebte das Publikum in der bis zum letzten Platz gefüllten Pfarrkirche beim diesjährigen Kirchenkonzert der Musikkapelle Pöllau zu Allerseelen. Sigi Bergmann, einer der bekanntesten und beliebtesten Sportjournalisten des Landes, las Berührendes, die Musikkapelle Pöllau legte gemeinsam mit Hans-Erich Seemann als Solist an der Orgel den musikalischen Teppich für einen Konzertabend mit Gänsehaut-Stimmung.

„Sursum corda – Empor die Herzen“ unter diesem Titel fand das Kirchenkonzert nunmehr zum achten Mal statt. Als musikalisches Vermächtnis unseres verstorbenen Pfarrers Raimund Ochabauer wurde ihm heuer zur Jäh rung seines zehnten Todestages ganz besonders gedacht. Ochabauer war immer sehr stolz auf seine Pöllauer Kirche, daher wurde der musikalische Fokus ganz auf die historische Orgel der Pfarrkirche gelegt.

Mit Stücken von Camille Saint-Saëns, Kees Schoonenbeek oder Eugène Gigout wählte Kapellmeister Rainer Pötz eine Auswahl an Werken, die für Orgel und Orchester komponiert wurden und zeigen, wie beide Klangkörper in Symbiose treten können. Gemeinsam mit Hans-Erich Seemann, der bereits seit 1965

als Organist in Pöllau und Pöllauberg im Dienst steht, wurde der gesamte Kirchenraum zum Schwingen gebracht.

Eingebunden in das Konzert wurde eine emotionale Autorenlesung von ORF-Legende Sigi Bergmann aus seiner Biografie „Aus dem Notizbuch eines Sportreporters“. Zwischen den Musikstücken las Bergmann jene Passagen vor, die vom frühen Kriegstod seiner Mutter erzählen. Als eine verirrte Kugel die Mutter am Ende des Zweiten Weltkrieges während der Flucht traf, hielt sie den siebenjährigen Sohn in ihren Armen.

—
*„Ich werde dich immer
beschützen und dir
immer helfen, wenn du
mich brauchst!“*

waren die letzten Worte der sterbenden Mutter.

„Sursum Corda“ ließ die Herzen des Publikums in zweierlei Weise höher schlagen: Einerseits als stimmiger Konzertabend, andererseits als emotionales Gesamterlebnis, bei dem nach dem Verklingen des letzten Tones, die Melodien noch länger im Herzen bleiben und in eine Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit führen.

Nicole Posch



Emotionale Lesung von Sigi Bergmann



Organist Hans-Erich Seemann

*Meisterwerke
in Öl.*



WWW.FANDLER.AT
Prätis 1, 8225 Pöllau
03335.2263, info@fandler.at



UNSERE JUNGEN



Auszeichnungen

Auch heuer dürfen wir uns wieder mit unseren Jungmusikern über großartige Erfolge freuen:

Alina Flicker absolvierte erfolgreich das Leistungsabzeichen in Silber auf der Flöte.

Eva Rohrhofer und **Florian Pöttler** dürfen wir zur Aufnahme an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw) gratulieren. Eva ist nun Studentin des Tonmeisterstudium, sowie der Instrumental- und Gesangspädagogik für Saxophon Klassik und Florian studiert das Instrumentalstudium Schlaginstrumente.

Wir wünschen euch allen weiterhin viel Freude beim Musizieren!

Farbenschlacht in Wörth

Adrenalin und Spaß pur, sowie Teambuilding verspricht der „Paintball Palace“ in Wörth b. Gnas. Und so machten sich unsere Jungmusiker am 6. Juli in nicht allzu nobler, aber alles bedeckender Kleidung, auf den Weg nach Wörth. Ein lustiger und farbenfroher Nachmittag fand bei einer kräftigen Buschenschankjause in Ziaigls Laube einen gemütlichen und geselligen Ausklang.

Doppelter Pistenpaß

Dieses Jahr hieß es in der Musikkapelle Pöllau gleich zweimal „aufe aufn Berg und obi mit die Schi“. Am 9. Februar fand der alljährliche Kapellen-Skitag in der Skiarena Präbichl statt, zu dem früh morgens ein Bus voller Musiker und Angehöriger in Richtung Eisenerz startete. 20 Pistenkilometer und viel gute Laune versprachen einen schönen und lustigen Skitag. Nach einem Tag voller Abfahrten, Liftfahrten und zahlreichen Einkehrschwüngen in diversen Hütten, kehrten die schneebegeisterten SkifahrerInnen abends müde und erschöpft wieder zurück nach Pöllau.

Am 22. Februar zog es unsere jungen Musiker wieder in Richtung Schnee – diesmal in die Fischbacher Alpen. In Fahrgemeinschaften fuhren sie zum Skigebiet Stuhleck und verbrachten dort einen gemütlichen Tag abseits der Proben-tätigkeit für das traditionelle Frühjahrskonzert. Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurde geredet, gelacht und vor allem sehr gut gespeist. Nach einem langen Tag auf 24 Pistenkilometern brachten unsere beiden Jugendreferenten Jürgen Ofenluger und Michael Mauerhofer ihr „Schützlinge“ wieder gut zurück nach Hause. Ein großer Dank gilt den Beiden für die Organisation dieser beider Winter-Ausflüge.

Katharina Seemann



Unsere Jungmusiker beim Camp

Drei Tage mit viel Musik

Eine besondere Ehre wurde uns zuteil und wir durften das diesjährige Bezirksjugendcamp bei uns in Pöllau begrüßen. Junge Musikerinnen und Musiker aus dem Musikbezirk Hartberg trafen sich vom 24. – 26. Juli im JUFA und in unseren Proberäumen um gemeinsam ein Konzertprogramm zu erarbeiten und Spaß zu haben. Unter den 35 Jungmusikerinnen und Jungmusikern waren elf aus den Reihen der Musikkapelle, die zum Abschlusskonzert am 26. Juli im Garten des JUFA bei herrlich schönem Wetter einen großen Anteil hatten.

RÄTSELPASS

Machen Sie mit beim Notenblatt-Rätsel und gewinnen Sie unseren neuen Tonträger. Unter allen richtigen Einsendungen des Lösungswortes wird unsere neue CD „Stolz und Schmalz“ verlost.

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ausschließlich durch Übermittlung der Lösung an kontakt@mk-poellau.at bis zum 31.01.2019 möglich. Die Gewinner werden per Mail verständigt.



Miträtseln & die neue CD der Musikkapelle „Stolz und Schmalz“ gewinnen!

LÖSUNG

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Fragen

- 1) Vorname der Reporterlegende, die bei Sursum Corda Auszüge aus ihren Kindheitserinnerungen gelesen hat?
- 2) Garant für großartige Stimmung zu Leopoldi
- 3) Wie so viele Medien bieten wir Ihnen auch einen solchen mit dem aktuellen Notenblatt in Ihren Händen
- 4) Das Musikgenre in dem sich die Musikkapelle wie ein Fisch im Wasser bewegt
- 5) Gemeinde in Vorarlberg in der wir mit mehr als 1000 anderen Musikern am Sternmarsch teilgenommen haben
- 6) Heimatort der Musikkapelle
- 7) Was findet am 04. Juli 2020 am Hauptplatz in Pöllau statt?





AUS DEM VEREINSLEBEN



„Ass, vierzig und zuadraht is“!

Für einen Abend im Jahr werden unsere Instrumente zur Seite gelegt, dafür aber die Schnapskarten gemischt und Bummerl verteilt. Beim diesjährigen traditionellen, internen Preischnapsen im Gasthof Stelzer-Hubmann spielten wieder zahlreiche Musiker um den begehrten Schnapsertrophäe der Musikkapelle Pöllau.

Michael Mauerhofer konnte sich den dritten Stockerlplatz sichern. Im Finale gegen Maria Laschet hatte Bernhard Weghofer schlussendlich die besseren Karten und wurde zum Schnapsertrophäekönig gekührt.



Die glücklichen Gewinner des diesjährigen Schnapserturniers

Narrenzeit im Musikverein

Wilde Bienen, verrückte Vögel, Gäste aus fernen Galaxie und sogar die Sulmtaler Dirndl fanden sich beim diesjährigen Hausball, unserem vereinsinternen Faschingsball, ein. Dieser findet alle zwei Jahre in der Narrenzeit im Gasthof Stelzer-Hubmann statt. Nach dem Essen legte DJ Viktor auf und es dauerte nicht lange, bis sich die Tanzfläche füllte. Bis in die späten Stunden wurde nicht nur gelacht, getanzt und gefeiert, bei der Mitternachtseinlage gab es auch noch eine musikalische Reminiszenz mit Augenzwinkern.



Beim Hausball teilten sich Jedi-Ritter und Geistlichkeit und einen Krappfen



Neuzugänge

- **Alina Flicker**
Instrument: Flöte
Schule: BORG Hartberg
- **Anna Kollmann**
Instrument: Trompete
Schule: Wimmer
Gymnasium Oberschützen
- **Valentin Marktfelder**
Instrument: Tuba
Schule: NMS Birkfeld



Neuzugänge mit Jugendreferenten und Obmann



WIR GRATULIEREN

zum Nachwuchs

PAUL

Das erste Kind unserer Musikerkollegen Elisabeth und Peter Koch heißt Paul und erblickte am 16. August das Licht der Welt. Wir gratulieren den stolzen Eltern herzlich zur Geburt!



zum Abschluss

- **Vera Baumgartner**
hat das Masterstudium Media- und Kommunikationsberatung abgeschlossen
- **Anna Maier**
absolvierte den Bachelor of Science in Biomedical Engineering
- **Tamara Peier**
maturierte dieses Jahr am BORG Hartberg

zur Vermählung

VIKTOR UND GERTRAUD

Am 6. Mai gaben sich Viktor Weißenberger und seine Gertraud das Ja-Wort. Bei strahlendem Sonnenschein durften wir dem Brautpaar nach der Trauung musikalisch gratulieren. Wir wünschen alles Gute für euren weiteren gemeinsamen Weg!



zum Geburtstag



50

WOLFGANG KORNBERGER

Der Vizekapellmeister und sozusagen Haus- und Hofkomponist der Musikkapelle Wolfgang Kornberger feierte im Juni dieses Jahres mit uns seinen 50. Geburtstag. Nach dem Ständchen bei einer Probe wurden wir noch auf Speis und Trank eingeladen.



60

WALTER ROSENBAUM

Seit beinahe 50 Jahren verlässliche Stütze der Musikkapelle und seit diesem Herbst 60 Jahre auf Erden – Walter Rosenbaum feierte seinen runden Geburtstag mit uns. Wir durften nicht nur gemeinsam mit ihm anstoßen, sondern ihn auch mit den Klängen seiner „Rosamunde“ überraschen.

zeiringer

SPAR BIRKFELD • PÖLLAU



BOCKBIER, BOCKWURST & BLASMUSIK

Diese drei B's sorgen auch heuer wieder für großartige Stimmung

Alle Jahre zu Leopoldi springt der Bock nach Pöllau in den festlich geschmückten Schlosskeller, wenn die Musikkapelle zu Bockbier, Bockwurst und Blasmusik lädt. Dieser Einladung folgten auch wieder zahlreiche Gäste und so war der Keller beim Festanstich dicht gefüllt. Mit musikalischer Begleitung der „Safentaler Musikanten“ und der Unterstützung der Ehrengäste LAbg. Hubert Lang und Lukas Schnitzer, den Vizebürgermeistern Josef Pfeifer und Günter Golec, dem Vertreter der Brauerei Murauer Gerhard Maierhofer, sowie Festobmann Viktor Weißenberger und Obmann Hannes Ofenluger konnte Bürgermeister Johann Schirrhofer seine Erfahrung beim Anstich ausspielen und mit nur einem Schlag wurde der bernsteinfarbene Bock aus dem Fass befreit.

Neben unserer Stammkapelle den „Safentalern“, erstmals unter der Leitung von Thomas Hofstädter, durften wir auch zwei Gastkapellen im Keller begrüßen:



Der MV Deutschkreutz spielte groß auf

Der Musikverein Deutschkreutz spielte am späten Nachmittag auf, bevor der Musikverein Wenigzell abends mit feinsten Blasmusik unterhielt. Im Partyzelt sorgte die Band „Feuer & Eis“ in bewährter Manier für einen vollen Tanzboden, während an der Bar und der Gin-Bumm-Hütte der Durst gelöscht wurde.

Es war wieder ein wunderbares Fest, die Fotos sind wie immer online unter www.mk-poellau.at zu finden. Wir bedanken uns bei allen Gästen, die mit uns gefeiert haben und freuen uns auf den 33. Bockbieranstich in Pöllau, wenn es wieder heißt „der Bock ist da!“.

Nicole Posch



Bürgermeister Schirrhofer (3.v.l.) zapfte mit Hilfe der Ehrengäste gekonnt das erste Maß

Blasmusik auf Bestellung

Ganz nach dem Motto „Sie wünschen, wir spielen“ finden Sie unsere Klänge auch außerhalb eines Konzertes auf Radio Steiermark. Diverse Sendungen wie „Zauber der Blasmusik“ mit Paul Reicher (Dienstag ab 20.00 Uhr) oder „Was i gern hör“ (Donnerstag ab 20.00 Uhr) zeigen die Vielfalt des „Blasmusiklandes“ Steiermark und erfüllen Ihnen Ihre Stückwünsche zuhause im Wohnzimmer.

Ihre Lieblingsmusik der Musikkapelle Pöllau können Sie ganz einfach telefonisch unter **0316/48 29 00** oder auf der Website von Radio Steiermark bestellen.

TERMINVORSCHAU

Das Pöllauer Tal ist nicht nur Kulisse einer wunderschönen Naturlandschaft, auch das Kulturprogramm ist vielfältig und bunt. Wir werden sie auch 2020 durch das Jahr begleiten

4. Juli Platzkonzert

Hauptplatz Pöllau, 19.00 Uhr
Mit Maibaumumschneiden

10. Juli Auparkfest

Aupark Pöllau, 20.00 Uhr

21. Juli Bockbieranstich

Schlosskeller Pöllau, 14.00 Uhr

Mehr Termine finden Sie unter www.mk-poellau.at

Impressum

Notenblatt – 21. Ausgabe, Jahrgang 2020 – Chefredaktion: Nicole Posch
Design: Michael Fischer – Fotos: MK Pöllau, Michael Fischer, Markus Lang, MagicTakes, Lisa Gleichweit, Matthias Pörtl, Privat

Für den Inhalt verantwortlich: Musikkapelle Pöllau, Obmann Hannes Ofenluger
Schloss 1, 8225 Pöllau – www.mk-poellau.at – kontakt@mk-poellau.at

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird eine geschlechtsspezifische Differenzierung nicht durchgehend berücksichtigt. Entsprechende Begriffe gelten für beide Geschlechter. Satzfehler/Irrtümer vorbehalten



Platzkonzert am 04. Juli



Auparkkonzert am 10. Juli

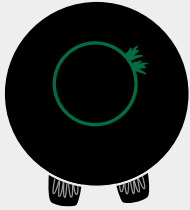


Bockbieranstich am 21. November

Weitere Highlights

- 07. Juni, Bezirks-ÖKB-Fest Pöllau
- 30. Mai, Bezirksmusikerverfest Schölböng
- 30. August, Bezirksmusikerverfest St. Magdalena
- 06. September, Jubiläumsfest Landjugend Pöllau
- 26. Oktober, Klangwolke Stift Rein, Gratwein-Straßengel





*Die Musikkapelle Pöllau
wünscht Ihnen ein gutes
neues Jahr!*



mk-poellau.at



HOCHBAU Tel. 03335/411 99-0, Fax DW 19

TIEFBAU Tel. 03335/411 49-0, Fax DW 29

A-8225 Pöllau, Ortenhofenstraße 432
poellau@swietelsky.at
www.swietelsky.com

HEIZUNG | KLIMA | WASSER | ELEKTRO | SICHERHEIT
EINER FÜR ALLES – SEIT 1930

Zach GmbH
8225 Pöllau
Ortenhofenstraße 87
T: +43 3335 2304
poellau@zachgmbh.at
www.zachgmbh.at



ZACH GEBÄUDETECHNIK

Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld

Telefon: 03335/2243-0
e-mail: info.38023@rb-38023.raiffeisen.at
www.raiffeisen.at/poellau-birkfeld



GAUGL
M E T A L L E

Wir und das grüne Gewissen.

KäferStein
PÖLLAU

0664/517 51 04

Käfer Stein Steinmetzmeister GmbH, 8225 Pöllau 47 • F. DW-4
T: 03335/2404 • E: office@kaefer-stein.at • I: www.kaefer-stein.at

GRANIT • MARMOR • KUNSTSTEIN, Fenster, Stufen, Abdeck-, Bodenplatten, Grabdenkmäler, Portale, Steingänge



TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



**Lagerhaus
WECHSELGAU**
Filiale Pöllau 03335-2702